

Gerätehaus wächst mit Aufgaben

Dießfurter Wehr erhält Anbau gegen Platznot – Weitere Arbeiten auch in Pressath

Pressath. (pva) Zwei Mal ging es im Stadtrat (wir berichteten) auch um die Feuerwehren der Stadt. Während es sich beim Pressather Feuerwehrhaus um einen neuen Putz sowie die Pflasterung drehte, hätten die Dießfurter gerne einen Anbau. In beiden Fällen stimmten die Räten für die Anträge.

Gleich fünf Mann aus Dießfurt waren gekommen, um dem Antrag auf Sanierung und Ausbau ihres Gerätehauses Nachdruck zu verleihen. Eine

Ortsbesichtigung hatte zuvor schon gezeigt, dass die gesetzlichen Anforderungen aufgrund des Platzmangels nicht mehr eingehalten werden können. Es fehlen separate Umkleemöglichkeiten sowie ein abgetrenntes Kommandantenbüro.

Eine Verlängerung des Gebäudes um etwa drei Meter zum Vorplatz hin sowie die Entfernung des Giebels sollen Abhilfe schaffen. Die Stadt rechnet mit etwa 60 000 Euro Baukosten, allerdings haben die Feuerwehrmän-

ner bereits Unterstützung angekündigt. Vorsitzender Hermann Lorenz versicherte: „Das wäre wirklich eine Verbesserung unserer Situation.“ Dem schloss sich das Gremium einstimmig an.

Ebenfalls einig waren sich die Räte bei der Pressather Feuerwehr. Das Vordach an deren Gerätehaus soll abgebaut und das Gebäude verputzt und gestrichen werden. Die Pflaster- und Grünflächenarbeiten übernehmen die Feuerwehrler selbst.



Hermann Lorenz.

Bild: pva